

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 171.

Montag den 28. Juli 1873.

(342—1)

Nr. 4365.

## Kundmachung.

Wegen vorzunehmender

## Reinigung der Landes- Kasse-Localitäten

bleiben dieselben vom

12. bis einschl. 15. August l. J.

für den Parteienverkehr geschlossen.

Laibach, am 25. Juli 1873.

Vom krainischen Landesauschusse.

(1788a—1)

Nr. 8775.

## Competenz-Ausschreibung

der Stelle eines Professors für Hochbau an der technischen Hochschule am landschaftlichen Joanneum in Graz.

Mit dieser Stelle ist ein aus dem steiermärkischen Landesfonde fließender Gehalt von 1800 fl. (Eintaufend achthundert Gulden) ö. W. mit dem

Vorrückungsrechte in die Gehalte von 2000, 2200, 2400, 2600 und 2800 fl. ö. W. nach je fünfjähriger Dienstleistung, dann Pensionsfähigkeit nach dem für landschaftliche Professoren bestehenden Pensionsnormale verbunden.

Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre diesfälligen Gesuche, versehen mit einem curriculum vitae und mit genauer Angabe ihrer selbstständigen wissenschaftlich-literarischen und graphischen Arbeiten, so wie mit allen zur Nachweisung ihrer Lehrbefähigung, bereits geleisteten Dienste u. s. w. erforderlichen Urkunden, Zeugnissen und sonstigen Belegen, an den steiermärkischen Landesauschusse zu richten.

Die Gesuche sind längstens  
bis Ende September 1873

bei der Direction der technischen Hochschule am landschaftlichen Joanneum in Graz einzureichen.  
Graz, am 21. Juli 1873.

Vom steiermärkischen Landesauschusse.

(335—2)

Nr. 3088.

## Hebammenstelle zu besetzen.

Im Sprengel dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft ist die Stelle einer Hebamme mit dem Standorte in St. Martin, eventuell Littai, und der Jah-

resremuneration von 42 fl. aus der Bezirkskasse zu besetzen.

Competenzgesuche sind  
bis 30. I. M.

hier zu überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 16ten Juli 1873.

Der k. k. Bezirkshauptmann:  
Schönwetter.

(329—2)

Nr. 5358.

## Jagdverpachtung.

Womit bekannt gemacht wird:

Es werde über Einschreiten des Vorstandes der Ortsgemeinde Hotederschitz die Verpachtung der Jagdbarkeit der aus den Katastralgemeinden Hotederschitz und Raunil bestehenden Ortsgemeinde Hotederschitz auf fünf nacheinander folgende Jahre, d. i. vom 1. Juli 1873 bis Ende Juni 1878 am 7. August 1873

vormittags um 9 Uhr in der bezirkshauptmannschaftlichen Kanzlei zu Planina in öffentlicher Licitation vorgenommen werden.

Wozu Pachtlustige zahlreich zu erscheinen hiermit eingeladen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch zu Planina, am 9. Juli 1873.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 171.

(1299—1)

Nr. 1595.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird dem Mathias Supan unbekanntem Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es haben Anton Gotter und Josef Občinar von Großpreska wider denselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf den Weingarten sub Lager-Nr. 154 ad Thurn-Gallenstein sub praes. 9. März 1873, Z. 1595, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 27. August 1873

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 18 der Allerh. Vorschrift vom 18. Oktober 1845 angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Anton Zaverl von Preska als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 20ten März 1873.

(1294—1)

Nr. 1554.

## Erinnerung

an Agnes Goluf, Maria Kosternig und Jerni Dornig.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den unbekannt wo befindlichen Agnes Goluf, Maria Kosternig und Jerni Dornig hiermit erinnert:

Es habe Lorenz Becar von Berch bei Sandersch wider dieselben die Klage auf Verjährterklärung der für dieselben auf der Realität Urb.-Nr. 300 ad Gallenberg hastenden Satzposten sub praes. 8. März 1873, Z. 1554, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 27. August 1873,

früh 9 Uhr angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Jakob Tomšič von Smelno als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher nam-

haft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten März 1873.

(1677—3)

Nr. 2545.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Feilbietung der dem Michael Zureca von Goba gehörigen, gerichtl. auf 161 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Thurn-Gallenstein sub Urb.-Nr. 53, Kets.-Nr. 12, fol. 61 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 8. August,

die zweite auf den 9. September

und die dritte auf den 9. Oktober 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 3ten Mai 1873.

(1660—1)

Nr. 7971.

## Erinnerung

an Maria Pogatschnik, Valentin Hladnik, Andreas Kotschar, Maria Porenta und Jakob Dermota.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Maria Pogatschnik, Valentin Hladnik, Andreas Kotschar, Maria Porenta und Jakob Dermota erinnert:

Es haben wider dieselben die Actiengesellschaft Lehlam-Josefthal, dann die Herren Fidelis Terpinz, Valentin Jeschlo,

Karl Gallé und Viktor Gallé durch Dr. Robert v. Schrey unterm 15. Mai 1873, Z. 7971, die Klage pcto. Erlöschenerklärung und Lösungsgestattung der auf der Realität Kets.-Nr. 6/8 ad St. Peter und rüchlich auf dem darauf für Maria Pogatschnik mit Ehevertrage vom 24sten Jänner 1835 intabulierten Heiratsgute pr. 800 fl. ö. W. hastenden Forderungen hiergerichts eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

26. August l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum curator ad actum bestellt worden ist.

Dieses wird den Geklagten mit dem Beifügen bekannt gegeben, daß sie entweder selbst zur Tagsatzung zu erscheinen oder dem aufgestellten curator ad actum ihre Rechtshilfe mitzutheilen oder allenfalls einen andern Sachwalter zu wählen und diesem Gerichte rechtzeitig bekannt zu geben haben, widrigens die Rechtsache mit dem curator ad actum der Ordnung nach verhandelt und darnach entschieden werden würde.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Mai 1873.

(1678—3)

Nr. 2273.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Feilbietung des dem Josef Zuvandic von Arschische gehörigen, gerichtl. auf 1860 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gall'schen Gilt Urb.-Nr. 120, Kets.-Nr. 3 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

13. Oktober 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswerthe, bei dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 15ten April 1873.

(1646—2)

Nr. 1907.

## Uebertragung executiver Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 1ten Februar 1873, Z. 429, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Josef Jallen von Kropf gegen Jakob Stojan Verlaß von Lantschovo pcto. 200 fl. c. s. c. auf den 7. Juni, 7. Juli und 7. August l. J. angeordnete Feilbietung der Realitäten Kets.-Nr. 738/6 ad Herrschaft Radmannsdorf und sub Post-Nr. 271, 279, 291, 292, 293 und 329 ad Stadtgilt Radmannsdorf über Ansuchen des Executionsführers auf den

13. August,

13. September und

13. Oktober l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. Juni 1873.

(1684—2)

Nr. 863.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Mobic als Mathias Grebalscher Verlaßcurator von Bloklapolica gegen Anton Znidarsič von Malawas wegen schuldiger 68 fl. die dritte exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Zobelberg Kets.-Nr. 44 vorkommenden Realität im gerichtl. erhobenen Schätzungswerthe von 1995 fl. ö. W. im Reaffirmierungswege auf den

20. August l. J.

vormittags 9 Uhr mit dem vorigen Anhang bestimmt worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 6. März 1873.

Agenten erwünscht

# Hand-Dreschmaschinen

der allernuesten Construction, ganz von Schmied-  
eisen gebaut, sehr leicht  
gehend, von 120 fl. ö. W.  
an empfohlen unter

franco Spedition

**3jähriger Garantie und 14tägiger Probezeit**  
(1010-9) **Ph. Mayfarth & Comp., Frankfurt a. M.**  
Beschreibungen und Abbildungen auf Wunsch franco und gratis.

Das beste  
**Obst-Einsiede-  
Pergament-Papier**  
pr. Alle 25 kr. bei  
(1728) **Josef Karinger.**

**Ein Haus am Hauptplatz  
in Laibach**  
und eine im besten Betriebe stehende  
**Mühle**  
sind sogleich zu verkaufen. (1772-2)  
Näheres im Zeitungscomptoir.

(1648-3) Nr. 4224.  
**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gegeben, daß infolge Wechsellage des Herrn Jakob Spoliaric in Laibach gegen den Verlaß des Photographen Eduard Kupnik und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger peto. 100 fl. s. A. den Beklagten zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Rudolph in Laibach als Curator bestellt und demselben gleichzeitig die über obige Klage erflossene Zahlungsaufgabe vom 8ten Juli 1873, Z. 4224, zugestellt worden ist.  
Laibach, 8. Juli 1873.

(1745-2) Nr. 4902.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zum Edicte vom 12. April 1873, Z. 2738, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur in Beistellung des hohen k. k. Aeras und Grundentlastungslandes gegen Josef Dovan von Muidinbach pto. 212 fl. 51 kr. c. s. e. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 11. Juli 1873 kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am  
12. August l. J.  
zur zweiten Tagung geschritten werden wird.  
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Juli 1873.

(1738-2) Nr. 3730.  
**Erinnerung**

an Margaretha Maierle verehlt. Jakša und deren unbekannte Erben.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der Margareta Maierle verehlt. Jakša und deren unbekanntem Rechtspräsidenten hiemit erinnert:  
Es habe Johann Jakša von Restopetsdorf wider dieselben die Klage auf Anerkennung der indebite Haftung der Heiratsansprüche und Gestattung der Einverleibung der Föschung des Pfandrechtes bei der Hypothek tom. I, fol. 52, Ref.-Nr. 550 ad mündlicher und tschernembler Gilt per 120 fl. C. M. c. s. e. sub praes. 8. Mai 1873, Z. 3730, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den  
7. August l. J.  
früh 9 Uhr mit dem Anhange angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Jakob Krakar von Starichberg als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.  
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Mai 1873.

(1754-2) Nr. 4040.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Landesgerichte wird mit Beziehung auf das Edict vom 24. Mai 1873, Z. 3044, bekannt gegeben, daß die in der Executionsfache des Herrn Anton Moschel von Laibach gegen Herrn Heinrich Novak von Laibach auf den 3. Juli 1873 und 4. August 1873 angeordnete erste und zweite exec. Realfeilbietung über Einverständnis beider Theile als abgehalten erklärt wurde und daß lediglich die auf den  
4. September l. J.  
angeordnete dritte exec. Realfeilbietung vorgenommen werden wird.  
Laibach, am 2. Juli 1873.

(1710-3) Nr. 1710.  
**Todeserklärung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird mit Bezug auf das Edict vom 20sten Jänner 1873, Z. 130, über neuerliches Einschreiten der Gertraud Zanker von Oberdorf nach fruchtlos verstrichener Einberufungsfrist der abwesende Martin Zigon von Lome für todt erklärt.  
k. k. Bezirksgericht Idria, am 17ten Juni 1873.

(1734-3) Nr. 4680.  
**Curatorsbestellung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Michael Kleinl von Graß Nr. 15 wird bedeutet, daß ihm, und zwar zur Wahrung seiner Rechte ein Curator in der Person des Michael Pavlesic von Perudine bestellt wird.  
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Juni 1873.

(1711-2) Nr. 1999.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Da zu der mit Edict vom 21. Mai 1873, Z. 1301, auf den 12. Juli 1873 angeordneten ersten exec. Feilbietung der Patriz Gangel'schen Realität Urb.-Nr. 374 zu Idria kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der zweiten auf den  
12. August l. J.  
angeordneten Feilbietung sein Verbleiben.  
k. k. Bezirksgericht Idria, am 13ten Juli 1873.

(1746-2) Nr. 4141.  
**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über das Ansuchen des Herrn Jakob Blazon von Planina gegen Johann Ostanl von Stermca wegen schuldiger 120 fl. ö. W. c. s. e. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der sittlicher Kapstengitt sub Ref.-Nr. 109 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1219 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den  
20. August,  
20. September und  
21. Oktober 1873,  
jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Juni 1873.

**Dr. med. Schaller's**  
weisser  
**Kräuter-Brust-Syrup**

das **beste** und **billigste** Heilmittel bei **entzündeten Hals-, Lungen- und Kopfaffectioren, Brustkrämpfen, Keuchhusten** pp., ist **echt** zu haben

in  $\frac{1}{1}$  Originalflaschen à fl. 2.—  
(1394-8) in  $\frac{1}{2}$  " " à " 1.—  
in  $\frac{1}{4}$  " " à " —.50

bei Herrn **E. Mahr, Laibach.**

(1725-2) Nr. 1587.  
**Zweite und dritte  
executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht, daß zu der mit d. g. Bescheide vom 19. Mai 1873, Z. 1222 und 1299, auf den 11. Juli 1873 angeordneten ersten exec. Feilbietung der dem Jakob Rosmann gehörigen, im d. g. Grundbuche sub Grdb.-Nr. 808, Ref.-Nr. 51 ad Gut Gallensfels vorkommenden, zu Loka sub Hs.-Nr. 4 liegenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb zur zweiten und dritten auf den  
11. August und  
11. September l. J.  
angeordneten Feilbietungstagung mit dem früheren Anhange geschritten wird.  
k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 11. Juli 1873.

(1647-2) Nr. 1906.  
**Uebertragung  
executiver Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 1ten Februar 1873, Z. 430, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Josef Zallen von Kropp gegen Jakob Stojan Verlaß von Lantschovo pto. 800 fl. c. s. e. auf den 7. Juni, 7. Juli und 7. August 1873 angeordnete Feilbietung der Realitäten Ref.-Nr. 738/b ad Herrschaft Radmannsdorf und sub Post-Nr. 271, 279, 291, 292, 293 und 329 ad Stadtgilt Radmannsdorf über Ansuchen des Executionsführers auf den  
13. August,  
13. September und  
13. Oktober l. J.  
vormittags 9 Uhr übertragen wurde.  
k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 2. Juni 1873.

(1681-2) Nr. 1419.  
**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt als Verlaßabhandlungsinstanz wird über Ansuchen der Erben nach der am 25sten Februar 1873 zu Neumarkt verstorbenen Frau Apollonia Rally die Veräußerung der in deren Nachlaß gehörigen, zu Neumarkt sub C.-Nr. 165 liegenden, im d. g. Grundbuche sub Grdb.-Nr. 1214, Urb.-Nr. 241 ad Herrschaft Neumarkt vorkommenden und laut der gerichtlichen Inventur vom 1. März 1873, Z. 599, auf 1600 fl. bewerteten Hausrealität sammt An- und Zugehör bewilligt und zu deren Vornahme die Tagung auf den  
22. August l. J.  
vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die gedachte Realität bei dieser Tagung nur um oder über dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.  
Kauflustige, welche mit einem 10% Badium von 160 fl. versehen sein müssen, haben am abgenannten Tage hiergerichts zu erscheinen. Uebrigens können die Licitationsbedingungen hiergerichts eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 18. Juni 1873.

(1617-2) Nr. 799.  
**Erinnerung.**

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-  
werth als Concursinstanz nach Friedrich Boll wird dem unbekanntem Aufenthalt abwesenden Dr. Josef Homann und den unbekanntem Erben und sonstigen Rechtsnachfolgern des Albert von Auerbach, Tabulargläubiger der Herrschaften Scharfenberg und Ratschach, dann des Meierhofes Pristava, hiemit erinnert:  
Es sei mit dem Bescheide vom 8. April 1872, Z. 1469, die Einverleibung der für sie bei den obigen Landtafelentitäten, u. z. des für Dr. Josef Homann bei den beiden Herrschaften Scharfenberg und Ratschach auf Grund der Zahlungsaufgabe vom 12. Dezember 1850, Z. 1099, ob 3000 fl. haftenden exec. Pfandrechtes und des für denselben bei der Herrschaft Ratschach auf Grund des Vertrages vom 24. April 1852 unterschulierten Kaufrechtes und für Herrn Albert von Auerbach auf Grund des Schuldscheines vom 4. März 1850 ob 10.786 fl. 50 kr. bei der Herrschaft Scharfenberg haftenden Pfandrechtes bewilligt und der bezügliche Tabularbescheid für sie dem ihnen unter Einem bestellten Curator Advocaten Herrn Dr. Stebl in Rudolfs-  
werth zugestellt worden.  
Dessen werden die Interessenten wegen allfälliger eigener Wahrung ihrer Rechte verständigt.  
k. k. Kreisgerichts Rudolfswerth, am 10. Juni 1873.

(1644-3) Nr. 3188.  
**Reassumierung dritter exec.  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Georg Tomazic von Waifach die exec. Versteigerung der dem Josef Teran von St. Martin gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätzten Realität, Grundbuch Egg ob Krainburg sub Ref.-Nr. 335, peto. 539 fl. 57 kr. im Reassumierungswege bewilligt und hierzu die Feilbietungstagung auf den  
13. August 1873,  
vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietungstagung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.  
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Juni 1873.